



**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Baccum
vom 11.05.2010**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Heinrich Schomaker

stellv. Ortsbürgermeister:
Alex Pothen

Mitglieder (stimmberechtigt):
Ursula Ahrend
Wilfried Becker
Reinhard Dulle
Reinhold Hoffmann
Andreas Jansen
Theodor Poerschke
Marlene Wehlage

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Herbert Jäger
Georg Lohmann

Es fehlten (Mitglieder):
Jan Uwe Jansen
Birgit Kemmer

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):
Karl Storm

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Baccum vom 14.04.2010
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Biogasanlage Overhoff
 - 3.2. Aufstellen eines Verkehrsspiegels an der Loowstraße
 - 3.3. Biogasanlagen
 - 3.4. Landschaftssäuberungsaktion
 - 3.5. Verkehrsausschusssitzung
 - 3.6. Stellungnahme zu Bauanträgen
 - 3.7. Holzkamp
 - 3.8. Verkehrsmessung auf der Antoniusstraße
 - 3.9. Neuer Antrag für eine Biogasanlage
4. Beratung über eine mögliche Umrüstung der Weihnachtsbeleuchtung
5. Anschaffung einer Lautsprecheranlage durch die Arbeitsgruppe Kirmes
6. Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2012
7. Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2011
8. Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2011
9. Versorgungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2011
 - a) Beleuchtungsprogramm
 - b) Schmutzwasserkanalisation
10. Anfragen und Anregungen
 - 10.1. Zur Baccumer Mühle
 - 10.2. Autoreifen
 - 10.3. Anschaffung einer Leinwand
 - 10.4. Beleuchtung an der Langener Straße
 - 10.5. Kleine Mühle beim Heimathaus
 - 10.6. Pflanzung von Narzissen
 - 10.7. Ortsverwaltung
11. Einwohnerfragestunde

- 11.1. Biogasanlage
- 11.2. Bauvorhaben Thuiner Straße 10
- 11.3. Zufahrt zum Baugebiet Löpkers Kamp II
- 11.4. Loowstraße

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Heiner Schomaker eröffnete um 17:00 Uhr in der Ortsverwaltung Baccum, Antoniusstraße 31, die Sitzung des Orsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Baccum vom 14.04.2010

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.04.2010 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Biogasanlage Overhoff

Herr Kütke berichtete, dass sich der Planungs- und Bauausschuss am 21.04.2010 mit einer umfangreichen Anfrage zu dieser Thematik befasst habe. Dabei seien zahlreiche Fragen gestellt worden, die im Rahmen der nächsten Sitzung des Planungs- und Bauausschusses am 19.05.2010 ausführlich erläutert werden sollen. Hierzu seien verschiedene Fachleute (Landwirtschaftskammer, Gutachter und Mitarbeiter der beauftragten Firma) eingeladen worden. Nach Worten von Herrn Kütke sei es vorgesehen, den Ortsrat zu diesem Punkt hinzuzuziehen. Eine Einladung werde kurzfristig übersandt. Hinsichtlich der beantragten Akteneinsicht trug er weiter vor, dass Fraktionsmitglieder lediglich als Einzelpersonen Akteneinsicht nehmen könnten und sich zwecks Terminabsprache bei Herrn Frerich vom Fachdienst Bauordnung melden sollten. Zur Anfrage aus der letzten Sitzung nach den verlegten Leitungstrassen zur Hedonklinik und zur Loowstraße erläuterte Herr Kütke, dass nach Auskunft der Stadtwerke die Gasleitung zur Hedonklinik einen Durchmesser von 160 mm habe. Diese Leitung sei für einen Maximaldurchsatz von bis zu 328 Kubikmetern pro Stunde ausgelegt. Die Wärmeleitung zur Loowstraße sei mit einem Durchmesser von 200 mm als Vor- und Rücklauf mitsamt einer Wasserleitung verlegt worden.

Herr Hoffmann machte deutlich, dass Fragen, die im Ortsrat gestellt werden, dort auch möglichst beantwortet werden sollten. Ortsbürgermeister Schomaker berichtete, dass er um Einladung des Orsrates zur Planungs- und Bauausschusssitzung gebeten habe, um weitere Informationen von den Fachleuten erhalten zu können. Grundsätzlich sei es natürlich richtig, dass Anfragen, die im Ortsrat gestellt werden, auch soweit möglich im Ortsrat beantwortet werden.

TOP 3.2 Aufstellen eines Verkehrsspiegels an der Loowstraße

Ortsbürgermeister Schomaker berichtete über Gespräche mit dem angrenzenden Grundstückseigentümer. Er habe diesem verdeutlicht, dass man seitens des Orsrates mit dem Aufstellen des Verkehrsspiegels nicht mehr länger warten wolle. Da ein Konzept für eine Bebauung auf dem angrenzenden Grundstück bis heute nicht vorliege,

sollte das Aufstellen des Verkehrsspiegels kurzfristig erfolgen. Der Standort des Spiegels könne zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal überdacht werden, falls dieser sich mit dem dann vorliegenden Konzept nicht vereinbaren lasse.

TOP 3.3 Biogasanlagen

In Ergänzung zu den Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde der letzten Ortsratsitzung erklärte Herr Kütke, dass Gelegenheit zur weiteren Information im Rahmen der öffentlichen Planungs- und Bauausschusssitzung am 19.05.2010 bestehe.

TOP 3.4 Landschaftssäuberungsaktion

Ortsbürgermeister Schomaker stellte fest, dass neben der Beteiligung der einzelnen Hookgemeinschaften auch die Vertreter des SC Baccum und besonders die Jugendfeuerwehr lobend zu erwähnen seien, da zahlreiche Hilfe erforderlich wurde, um die Landschaft im Ortsteil Baccum zu säubern. Dieser Hinweis wurde von den Ortsratsmitgliedern unterstützt.

TOP 3.5 Verkehrsausschusssitzung

In der letzten Verkehrsausschusssitzung vom 26.04.2010 wurden mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeiten an der Straße Barenkamp und auch der Kreuzungsbereich Antoniusstraße/Zum Bruch angesprochen. Ergebnis der Beratungen war, dass an der Straße Barenkamp auf Grund der festgestellten geringen Geschwindigkeiten (V 85 = 37 bzw. 36 km/h) keine Geschwindigkeitsbegrenzung vorgenommen werden soll. Ergänzend wurde allerdings festgelegt, am Barenkamp von beiden Richtungen kommend das Verkehrszeichen 102 für Kreuzung bzw. Einmündung mit Vorfahrt von rechts aufzustellen. Außerdem sollen in Höhe der Bushaltestelle Leitpfosten aufgestellt werden. Zur Kreuzung der Antoniusstraße mit der Straße Zum Bruch ist entgegen dem Inhalt der Verwaltungsvorlage beschlossen worden, zur besonderen Betonung der Radwegequerung die Furt mit rotem Asphalt zu markieren.

Nach Hinweis von Herrn Hoffmann zum Abstimmungsverhalten eines Ortsratsmitglieds im Verkehrsausschuss gab Ortsbürgermeister Schomaker den Hinweis, dass als Ergebnis der Beratungen mehr herausgesprungen sei, als dieses die Verwaltungsvorlagen hätten erwarten lassen. Somit sei schon festzustellen, dass der große Einsatz für die örtlichen Themen erfolgreich war. Die gefassten Beschlüsse sollten zunächst so akzeptiert werden, die Situation müsse weiter beobachtet werden. Herr Dulle hielt die Beschlüsse für in Ordnung, wies aber darauf hin, dass auch von zahlreichen Einheimischen oftmals zu schnell gefahren werde. Herr Hoffmann entgegnete, dass dieser Hinweis zwar richtig sei, aber der Ortsrat doch beschlossen habe, dass am Barenkamp eine Geschwindigkeitsbegrenzung vorgenommen werden sollte. Herr Jäger wies ergänzend auf den Vorschlag des Verkehrsausschusses hin, dass sich der Ortsrat mit dem Thema der verbesserten Ausleuchtung des Kreuzungsbereichs Zum Bruch / Antoniusstraße befassen sollte.

TOP 3.6 Stellungnahme zu Bauanträgen

Herr Kütke informierte über zwei kleinere Bauvorhaben, die in der heutigen Sitzung zur Kenntnis gegeben werden sollten.

Zunächst berichtete er über das Vorhaben von Herrn Ludger Afting, Rühmberg 1, 49811 Lingen (Ems), wegen Neubau eines Carports, eines Abstellraums und einer

Terassenüberdachung. Die Ortsratsmitglieder erklärten einvernehmlich, dass das Vorhaben zur Kenntnis genommen werde. Bedenken wurden nicht vorgetragen.

Herr Kütke berichtete dann über die Voranfrage des Reit- und Pensionsstalls M. Wessmann, Zur Schöttmer 5, 49811 Lingen (Ems), wegen des geplanten Neubaus eines Lagergebäudes für Heu, Stroh und Geräte. Anhand von Planunterlagen wies er insbesondere auf einen bisher vorgesehenen Standort hin, der nach Meinung der Verwaltung allerdings näher zur Halle hin angeordnet werden sollte. Diese Meinung wurde von den Ortsratsmitgliedern mitgetragen. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass das Gesamtkonzept für den Reitstall Wessmann eingehalten werden sollte. Insbesondere sollten keine zu großen Gebäude über den notwendigen Bedarf hinaus genehmigt werden. Bedenken wurden ansonsten nicht vorgetragen.

Herr Hoffmann sprach dann Baumaßnahmen auf dem Grundstück Thuiner Straße 10 an und erkundigte sich, was derzeit dort errichtet werde.

TOP 3.7 Holzkamp

Nach Informationen des Fachdienstes Tiefbau soll das Teilstück der Straße Holzkamp von der Kreuzung Osterbergstraße bis zur Kreuzung Münnigbürener Weg mit einem Dünnbettschichtbelag versehen werden. Herr Kütke erläuterte Art und Ausmaß der vorgesehenen Arbeiten. Seitens der Ortsratsmitglieder wurden keine Bedenken vorgetragen.

TOP 3.8 Verkehrsmessung auf der Antoniusstraße

Nach Hinweisen von Anwohnern wurde seitens des Landkreises Emsland eine Feststellung der gefahrenen Geschwindigkeiten mit entsprechender Ahndung veranlasst. Diese Messung wurde am 29.04.2010 durchgeführt. In der Zeit von 07:13 Uhr bis 08:59 Uhr konnten insgesamt 96 Kfz registriert werden, wobei 18 Verstöße ermittelt wurden (schnellste gefahrene Geschwindigkeit = 78 km/h).

TOP 3.9 Neuer Antrag für eine Biogasanlage

Ortsbürgermeister Schomaker sprach einen neuen Antrag für eine Biogasanlage im Bereich Zur Schöttmer an. Der Antragsteller habe einen relativ formlosen Antrag auf Errichtung einer Biogasanlage eingereicht. Auch sei ein Maststall mit einem Tierbesatz von 500 Bullen beantragt worden. Herr Kütke ergänzte, dass der Verwaltung derzeit noch keine prüffähigen Unterlagen vorliegen.

Herr Hofmann berichtete über angebliche Äußerungen des Antragstellers, dass dieser Antrag nicht ernst gemeint sei. Sollte solch ein Antrag doch zur Entscheidung gelangen, müsste ein entsprechendes Einschreiten der Verwaltung erfolgen, falls die Bauabsichten tatsächlich nicht ernsthaft seien. Herr Jansen war der Meinung, dass man auf Gerüchte nicht reagieren sollte, vielmehr sollten tatsächliche Fakten geprüft und dann darüber beraten werden. Weitere Unterlagen sollten demzufolge zunächst abgewartet werden. Ortsbürgermeister Schomaker betonte, dass im Ortsrat einen ernsthafte Umgang mit allen Anliegen, Anregungen und Verfahren, die im Ortsrat zur Entscheidung anstehen, gepflegt werde.

TOP 4 Beratung über eine mögliche Umrüstung der Weihnachtsbeleuchtung

Ortsbürgermeister Schomaker informierte über Gespräche in dieser Angelegenheit mit der Verwaltung. Herr Kley vom Fachdienst Tiefbau habe berichtet, dass andere Leuchtkörper als die bisher bekannten für die Weihnachtssterne noch nicht als geeignet erscheinen. Die bisher vorliegende Qualität neuerer Leuchten mit anderer Technik sei nicht gut und auch sehr störanfällig. Herr Kley habe ihm zugesagt, dass er den Ortsrat weiter auf dem Laufenden halten wolle, falls es zu Verbesserungen der Qualität des Materials komme. Die Angelegenheit müsse weiter verfolgt werden. Herr Jansen erinnerte daran, dass die vorhandenen Anschlüsse und Fassungen an den Weihnachtssternen immer schwieriger zu handhaben seien. Man müsse überlegen, wie man sich weiter behelfen könne. In der Angelegenheit solle man weiter abwarten. Er regte allerdings an zu überlegen, ob bei der Umstellung der Weihnachtsbeleuchtung auf neuere Technik eine gemeinsame Aktion für das gesamte Stadtgebiet geplant und umgesetzt werden könne. Dadurch könne ein großer Kostenspareffekt genutzt werden. Herr Hoffmann stellte fest, dass kaputte Weihnachtssterne nicht wieder aufgehängt werden sollten.

TOP 5 Anschaffung einer Lautsprecheranlage durch die Arbeitsgruppe Kirmes

Ortsbürgermeister Schomaker trug zum aktuellen Sachstand vor. Es habe in dieser Angelegenheit eine Zusammenkunft aller Verantwortlichen gegeben. Es liege nun ein Angebot für eine gebrauchte Anlage vor, das zunächst näher bewertet werden müsse. Dieses gelte auch für die Frage, ob und wie sich die Vereine an der Anschaffung einer solchen Anlage beteiligen könnten. Eine dauerhafte Regelung der Betreuung der Anlage müsse auch noch abgesprochen werden. Die weiteren Klärungen sollten zunächst abgewartet werden.

TOP 6 Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2012

Die Ortsratsmitglieder machten keine Vorschläge.

TOP 7 Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2011

Zunächst wies Herr Kütke auf die vorgenommene Bestandserhebung zum Zustand aller Wirtschaftswege in den Ortsteilen nach der langen Frostperiode hin. Auch für Bacum liege eine Liste vor, aus der sich unterschiedliche Maßnahmen ergeben. Demzufolge sei an einigen Straßen eine Instandhaltung kleinerer Schäden notwendig. In weiteren Bereichen sei eine Instandsetzung in Form einer Oberflächenbehandlung oder auch einer Erneuerung der Deckschicht angedacht. Hierfür stehe dem Fachdienst Tiefbau ein zusätzlicher Betrag zur Verfügung. Die notwendigen Arbeiten werden entsprechend veranlasst.

Die Ortsratsmitglieder schlugen dann vor, die Straßen

Holzcamp
 Osterbergstraße
 Teil der Brockortstraße
 An der Schonung
 Zum Heuland
 Unterer bzw. nördlicher Teil der Straße Zur Schöttmer

für die Wirtschaftswegebaumaßnahmen im Rechnungsjahr 2011 zu melden. Ergänzend wies Herr Jansen auf den Abschnitt der Bacheimstraße zwischen Loowstraße und dem Friedhofsgelände hin, dieser Bereich müsse in die Liste mit aufgenommen werden. Diese Vorschlagsliste wurde von den Ortsratsmitgliedern einstimmig verabschiedet.

Den Ortsratsmitgliedern war bekannt, dass durch die Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes der Straße Holzkamp (Dünnbettschichtbelag) diese aus der Liste herausfallen kann.

TOP 8 Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2011

Die Ortsratsmitglieder wiederholten den Vorschlag aus den letzten Jahren, die Radwegeverbindung von der Hedonklinik Richtung Ramsel/Am Berg herzustellen, wobei eine Beschotterung als Möglichkeit erwogen wurde. Dieser Vorschlag wurde von den Ortsratsmitgliedern einstimmig unterstützt.

Herr Hoffmann sprach zum Zustand des Radweges entlang der K 318 Richtung Langen an, ob es neue Erkenntnisse gebe. Herr Pothen berichtete, dass das Programm zur Sanierung der Radwege weiter fortgeführt werde, die Maßnahmen würden jährlich von einer Kommission des Landkreises neu überprüft und je nach Priorität in einer Liste festgelegt und entsprechend umgesetzt. Herr Poerschke ergänzte, dass im letzten Jahr Ausbesserungsmaßnahmen an diesem Radwegestück erfolgt seien.

Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

TOP 9 Versorgungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2011

- a) Beleuchtungsprogramm**
- b) Schmutzwasserkanalisation**

Zu a)

Herr Jansen sprach die Beleuchtung des Kreuzungsbereiches Zum Bruch / Antoniusstraße an. Ortsbürgermeister Schomaker ergänzte, dass vor Ort im Rahmen eines Ortstermins vorgeschlagen worden sei, durch eine Ausleuchtung dieser Kreuzungssituation die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger zu optimieren. Es sollte verwaltungsseitig ein Vorschlag unterbreitet werden, der durch einen geeigneten Standort für eine Leuchte (ggfs. in gelber Ausführung) die Kreuzungssituation besser darstellen könne. Es folgte eine kurze Aussprache zu möglichen Standorten.

Die Ortsratsmitglieder waren dann der Meinung, dass die Beleuchtung in diesem Kreuzungsbereich optimiert werden sollte. Herr Kley wurde gebeten, einen geeigneten Standort zu prüfen und die Kosten zu klären. Dieser Vorschlag wurde von den Ortsratsmitgliedern einstimmig unterstützt.

Zu b)

Es wurden keine Vorschläge unterbreitet.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

TOP 10.1 Zur Baccumer Mühle

Herr Jäger sprach den schlechten Zustand des Wirtschaftsweges Zur Baccumer Mühle an. Die Straße sei zwar in der Liste enthalten, die für Ausbesserungsmaßnahmen vorgesehen sei. Durch das vorhandene Fliesen auf dem Asphaltbelag ergeben sich allerdings Gefahren, die dringend beseitigt werden sollten.

TOP 10.2 Autoreifen

Herr Poerschke berichtete, dass am Wasserbrunnen Nr. 5 des Wasserverbandes Linger Land im Bereich Münnigbüener Weg zahlreiche Autoreifen abgelegt worden seien. Er bat den Bauhof, diese zu entfernen.

TOP 10.3 Anschaffung einer Leinwand

Herr Jansen schlug vor, für die Arbeit des Orsrates eine Leinwand anzuschaffen. Für die notwendigen Kosten nannte er einen Betrag von ca. 210 Euro. Hinzu kommen die Kosten für eine Tasche für die Aufbewahrung und den Transport. Auslöser für den Vorschlag sei die Veranstaltung anlässlich des Baccumer Jahrestreffs gewesen, wo man sich immer wieder Leinwände ausleihen müsse. Es bestehe immer die Gefahr, dass es zu Beschädigungen der Leinwände komme. Aus diesem Grunde sollte eine eigene Leinwand angeschafft werden.

Die Ortsratsmitglieder waren der Meinung, dass darüber in der nächsten Sitzung beraten werden sollte. Eine Anschaffung wurde für denkbar gehalten.

TOP 10.4 Beleuchtung an der Langener Straße

Herr Dulle berichtete, dass er von Einwohnern aus Münnigbüren angesprochen sei, wonach eine weitergehende Beleuchtung der K 318 Richtung Münnigbüren gewünscht werde.

TOP 10.5 Kleine Mühle beim Heimathaus

Frau Wehlage sprach an, dass die öffentliche Grünfläche mit der Mühle vor dem Heimathaus an der Antoniusstraße neu bepflanzt worden sei. Sie hielt die Optik für sehr gut gelungen. Herr Schomaker lobte die vom Heimatverein eingebrachte Eigenleistung, die dazu beigetragen habe, kurzfristig diese positive Maßnahme umsetzen zu können.

TOP 10.6 Pflanzung von Narzissen

Frau Wehlage sprach die Pflanzung von Narzissen an. Die Pflanzen seien nach einem entsprechenden Sponsoring von Ortsratsmitgliedern gesetzt worden. Herr Pothen und Herr Poerschke hätten weitere 500 Narzissen auf einer Grünfläche an der Antoniusstraße gegenüber dem Autohaus Overhoff gesetzt. In diesem Jahr sei der Rückschnitt dieser Grünfläche allerdings zu früh erfolgt, so dass die Narzissen keine Möglichkeit hatten zu blühen. Herr Poerschke erklärte hierzu, dass die für das Mähen beauftragte Person zugesagt habe, im nächsten Jahr mit den Mäharbeiten zu einem späteren Zeitpunkt zu beginnen.

TOP 10.7 Ortsverwaltung

Herr Poerschke war der Meinung, dass die Sitzbänke und auch die Pfosten des Infostandes vor der Ortsverwaltung gestrichen werden müssten. Herr Kütke wies darauf hin, dass die Kosten vom Ortsrat zu tragen seien. Herr Schomaker erkundigte sich, wann die Außenverkleidung am Ortsverwaltungsgebäude gestrichen werde. Er überlegte weiterhin, ob der Standort der gegenüberliegenden Bushalle ebenfalls mit angestrichen werden sollte. Die Verwaltung wurde um weitere Klärung bzw. Veranlassung gebeten.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

TOP 11.1 Biogasanlage

Ein Einwohner erkundigte sich nach dem Leitungsdurchlass von bis zu 328 m³ pro Stunde für die Erdgasleitung in Richtung Hedonklinik. Damit sei es möglich, bis zu 3 Megawatt Leistung zu produzieren. Er fragte nach, warum so ein großer Leitungsquerschnitt gewählt wurde. Auch erkundigte er sich, ob eine Gasleitung entlang der Straße Zur Schöttmer Richtung Dorfmitte gelegt worden sei. Ebenso sprach er den Umgang mit den Abfällen der Biogasanlage an. Entsprechende Fragen seien bisher verwaltungsseitig nicht ausreichend beantwortet worden. In diesem Zusammenhang ging er auch auf die geplante Errichtung eines Hallengebäudes ein. Die physische Trennung der Abfälle von dem Tierhaltungsbetrieb thematisierte er außerdem.

Hierzu erklärte Ortsbürgermeister Schomaker, dass die Stadt Lingen (Ems) Genehmigungsbehörde für das privilegierte Bauvorhaben der Gebrüder Overhoff zur Errichtung einer Biogasanlage sei. Ob tatsächlich inhaltliche Zweifel an einer Genehmigungsfähigkeit der Anlage bzw. den angesprochenen Themenbereichen bestehen, sei vom Ortsrat nicht beurteilbar. Man müsse sich hier auf die beauftragten Fachbehörden und auf die Genehmigungsbehörde verlassen können. Herr Kütke wies auch auf die Beratung im nächsten Planungs- und Bauausschuss hin, wo Fachleute zahlreiche Fragestellungen beantworten können.

TOP 11.2 Bauvorhaben Thuiner Straße 10

Ein Einwohner berichtete von Radwegschäden, die durch das Bauvorhaben an der Thuiner Straße 10 entstanden seien. Die Schwerlasttransporter hätten bei der Belieferung der Baustelle Schäden am Radweg verursacht.

TOP 11.3 Zufahrt zum Baugebiet Löpkers Kamp II

Ein Einwohner beklagte sich darüber, dass nach wie vor Betonlastfahrzeuge den Bereich Löpkers Kamp I aufsuchen, um zum Neubaugebiet zu gelangen. Ortsbürgermeister Schomaker beschrieb die Situation so, dass das Problem tatsächlich nachvollziehbar sei. Alle Firmen seien informiert worden, wie das neue Baugebiet anzufahren sei. Der Bürger wies dann darauf hin, dass am Wochenende oft Aushilfsfahrer tätig seien, die diese Regelung nicht kennen. Ob ein Hinweisschild helfen könne, wurde auch als fraglich hingestellt. Herr Schomaker sprach sich dafür aus, die Firmen noch einmal zu informieren. Der Einwohner war dann der Meinung, dass eine Geschwindigkeitsmessung erforderlich sei, da Fahrzeuge die Spielstraße Am Övernhoff wesentlich zu schnell befahren. Einig waren sich die Ortsratsmitglieder, dass entsprechende Kontrollen und eine Ahndung von Verstößen vorgenommen werden sollten.

TOP 11.4 Loowstraße

Herr Hoffmann bat um Klärung, ob im Rahmen der Leitungsverlegung zum Gelände der Familie Overhoff an der Loowstraße Auflagen gemacht wurden, dass die Beschädigung am Teerbelag mit Teer ausgeflickt werden müsse oder auch mit Pflastermaßnahmen wieder hergestellt werden könne.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in